

Stuttgart, 04.06.2013

**Sanierung Feuerbach 2 -Ost-  
Abrechnung der Sanierungsmaßnahme**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	nicht öffentlich	02.07.2013
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	03.07.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	04.07.2013

**Beschlußantrag:**

Von der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme Feuerbach 2 -Ost- wird zustimmend Kenntnis genommen.

**Kurzfassung der Begründung:**

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Das Regierungspräsidium hat mit Abrechnungsbescheid vom 26. April 2013 die zweckentsprechende Verwendung der Sanierungsfördermittel für das Verfahren Feuerbach 2 -Ost- bestätigt und Mittel in Höhe von 6.314.211,00 € (60%) zum Zuschuss erklärt.

**Finanzielle Auswirkungen**

Keine

**Beteiligte Stellen**

Referat WFB

**Vorliegende Anträge/Anfragen**

Keine

**Erledigte Anträge/Anfragen**

Keine

Matthias Hahn  
Bürgermeister

**Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung  
Anlage 2: Lageplan

## Ausführliche Begründung

Am 21. Dezember 1995 hat der Gemeinderat die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Feuerbach 2 -Ost- beschlossen (GRDRs 274/1995). Sie trat am 25. April 1996 in Kraft. Die Erweiterung des Sanierungsgebiets wurde vom Gemeinderat am 29. Juli 1998 beschlossen (GRDRs 329/1998) und trat am 27. August 1998 in Kraft. Die Aufhebung der Satzung wurde vom Gemeinderat am 20. Mai 2010 beschlossen (GRDRs 118/2010) und trat am 10. Juni 2010 in Kraft.

Mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 26. April 2013 wurde nunmehr die zweckentsprechende Verwendung der ausbezahlten Sanierungsfördermittel aus dem Landessanierungsprogramm bestätigt.

Die **zuwendungsfähigen Ausgaben** betragen gemäß Abrechnungsbescheid 18.800.672,39 € (100%). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

rund	0,093 Mio €	weitere Vorbereitung der Sanierung
rund	9,342 Mio €	Grunderwerb
rund	2,032 Mio €	sonstige Ordnungsmaßnahmen
rund	7,136 Mio €	Baumaßnahmen
rund	0,197 Mio €	Vergütung

Dem gegenüber stehen **gegengzurechnende sanierungsbedingte Einnahmen** von insgesamt 18.010.161,16 € (100%). Diese setzen sich zusammen aus:

rund	6,967 Mio €	Sanierungsfördermittel (60%)
rund	4,561 Mio €	Komplementärmittel Gemeinde (40%)
rund	5,077 Mio €	Grundstückserlöse/Wertansätze
rund	0,462 Mio €	Ausgleichsbeträge
rund	0,054 Mio €	sonstige weitere Einnahmen
rund	0,889 Mio €	Umlegungsvorteil

Somit ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von rd. 0,790 Mio €.

Die ausbezahlten Fördermittel des Landes in Höhe von 6.314.211,00 € wurden gemäß Abschnitt D, Ziffer 22.2 der Städtebauförderrichtlinie (StBauFR) vom 23. November 2006 zum Zuschuss erklärt.